

Borgward festigt Partnerschaft mit FEV

Borgward hat eine langfristige strategische Partnerschaft mit FEV, einem international führenden Dienstleistungsunternehmen in der Konstruktion und Entwicklung konventioneller und alternativer Antriebe, geschlossen. Der Stuttgarter Automobilkonzern, der auf der IAA mit einem SUV sein erstes Modell nach der Wiederbelebung der Marke vorstellt, gründet im Rahmen der Partnerschaft in Aachen das „Borgward Group AG Engine Technology Research Institute in cooperation with FEV“. Ziel des Instituts ist die Entwicklung neuer und alternativer Antriebstechnologien und -plattformen sowie Untersuchungen zu Produktstrategien und Markteinführung, Technologietransfer, die Herstellung von Werkzeugen und das Ausarbeiten von Trainingsinhalten. Das Institut wird 40 bis 50 Beschäftigte haben.

Borgward arbeitet bereits seit 2010 eng mit FEV zusammen. So wurden in den vergangenen Jahren unter anderem vier Benzin- und Dieselmotoren entwickelt und für die Serienproduktion vorbereitet. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Borgward SUV auf der Nordschleife.
